

Altersabhängige Makuladegeneration (AMD)



Die Sicht eines AMD Betroffenen kann man sich vorstellen wie eine Uhr, auf der man die Zahlen, aber nicht den Zeiger sieht.

Die Altersabhängige Makuladegeneration (AMD) ist die häufigste Ursache für den Verlust des zentralen Sehens bei Menschen über 65. **Rund 50000 Schweizer leiden an ihren Folgen.**

Die AMD ist eine Seherkrankung, wobei ein Teil der Netzhaut, die Makula, beschädigt wird. Bei einer AMD verliert der Betroffene langsam sein zentrales Sehen. Das zentrale beziehungsweise das scharfe Sehen wird zunehmend beeinträchtigt, während das seitliche Sehen normal bleibt. «Man kann sich das so vorstellen wie eine Uhr, auf der man die Zahlen, aber nicht den Zeiger sieht. Die betroffene Person kann in der Regel keine feinen Details mehr erkennen, weder beim Blick in die Ferne noch aus der Nähe», erklärt Dr. med. Sönke Baumüller, FMH, FEBO Ophthalmologie, spez. Ophthalmochirurgie. Die von AMD verursachten Beschwerden können unterschiedliche Ausprägungen ha-

ben. Für einige Betroffene steht der Kontrastverlust im Vordergrund, bei anderen die veränderte Farbwahrnehmung. Bei wieder anderen sind es kleine blinde Flecken im zentralen Gesichtsfeld oder ein verwaschener Seheindruck, der auch mit einer Brille nicht korrigierbar ist.

Schwer nachvollziehbar

Für Aussenstehende sind die Auswirkungen dieser Krankheit schwer nachvollziehbar. Von aussen sieht man von AMD betroffenen Augen nichts an. Familie und Freunde könnten denken, dass alles normal sei, und unterschätzen die tatsächlichen Auswirkungen des Sehverlustes. «Nicht selten werden Betroffene gefragt, wieso sie sich nicht

einfach eine neue Brille machen lassen», weiss Dr. Baumüller. Für den richtigen Umgang mit der Sehstörung sei ein gutes Verständnis aller Beteiligten erforderlich. Aber auch die Unterstützung von Menschen, die Ähnliches erlebt haben, sowie kreative Strategien zur emotionalen Bewältigung seien gefordert. Um das Bestmögliche aus dem verbliebenen Sehen herauszuholen, braucht es gemäss Dr. Baumüller zudem die richtigen Techniken und Werkzeuge.

Leitfaden für Betroffene

Dr. Baumüller will Betroffenen, ihren Familien und Freunden ein besseres Verständnis für die AMD-Erkrankung und die Gesamtsituation näherbringen. Das

in seinem Buch «Die Altersabhängige Makuladegeneration: ein Leitfaden für Betroffene» zusammengetragene Wissen und die Erfahrungen von Patienten und Spezialisten sollen dem Leser ein Rüstzeug für alle Etappen - von der Diagnose über das Verständnis für die neue Situation bis zur Anpassung im Alltag - in die Hand geben. Basierend auf dem typischen Ablauf der Bedürfnisse von Betroffenen werden alle Beteiligten durch die Zeit nach der Diagnose geleitet.



Dr. Sönke Baumüller,
FMH, FEBO Ophthalmologie,
spez. Ophthalmochirurgie

www.aocp.ch

AOCp: Die Augen Praxis

Catherina Bernaschina ■